



Glückwünschender Suruff,

218

Der Wohlgebohrne und Hochgelahrte **SEIN,**

S E I N

**CHRISTIANVS
THOMASIVS,**

Weltberühmter **Ictus,** Seiner Königl. Majest. in Preussen Hochbe-
stallter Geheimder Rhat, der hiesigen Friedrichs = Universität Hochansehnlicher Director
wie auch Hochberdienter Professor Juris Primarius und der Juristen Facultät
Ordinarius

Den 1. Jan. 1720.

Zu aller Wahrheit liebenden grossen Vergnügen,

Abermahls seinen

Bedürhtis = Sag

Glücklich seyreten

Aufgesetzt von einem

Dem

Vornehmen THOMASISchen

Sauße

Mit tiefstem Respekt verpflichteten Diener.

W. G. P.

3 2 2 2

drucks Johann Christian Hilliger, Universitäts - Buchdrucker.





S Ein and're diesen Tag mit froher Lust begeben,
 Weil er der Anfang ist zu einem neuen Jahr;
 Was Wunder, wenn denn ihn die Hällsche Mu-
 sen-Schaar,
 Ja alle die da gern der Weisheit Wachsthum sehen,
 Mit einem Lob-Gethön und anderer Freude ehren?
 Was Wunder wenn wir nichts, als lauter VIVAT hören?

Denn heute! heute! ist **THOMASIVS** geboren,
 Der von dem schweren Joch und harten Sclaverey,
 Sich ernstlich hat bestrebt die Welt zu machen frey.
 Es scheint, daß Er sey vom Himmel außerköhren,
 Der Wahrheit heitres Licht im finstern anzuzünden,
 Und dieses edle Gold vor anderen zufinden.

War die **PHILOSOPHIE**, nur an die Schul gebunden,
 Weil sie durch eitle Pracht der Grillen war besleckt,
 Und mit der finstren Nacht der Dunkelheit bedeckt,
 So hat **THOMASIVS** beglickt den Weg ge-
 Dieselbige geschmückt den Höfen anzupreisen, (funden,
 Und ihre Nutzbarkeit, der ganzen Welt zu weisen.

Der Rechten Wissenschaft lag krank und wund darnieder,
 Sie war gleich einem Haus, so da von Holz und Stein,
 Ohn Kalk war aufgebaut, drum fiel sie wieder ein,
 Und endlich streiffere der Gift durch alle Glieder,
 Und dennoch mußte man vor Sie die Knie beugen,
 Und gegen diesen Klotz, sich wie ein Knecht bezeugen.

Ist aber hat, **G**ott Lob! **THOMASIVS** ge-
lehret,

Die rechte Arseney vor dieser Krankheit Gift,
Insonders was die Pflicht der Lebrenden betrifft,
Und hierdurch ist denn auch derselben Zahl vermehret,
Die nicht den eiteln Eant der eingeführten Rechten,
Wie ein **ORACULUM**, mit närschen Zorn verfechten.

Nun hat zwar mancher Feind, das Schwert gar oft gewezet,
Und ist mit tollem Muth, auf Dich gelauffen zu,
Allein die Tugend siegt, Du siehest ist in Ruh,
Oft hat sich selbst Dem Feind mit eignem Strick benezet,
Hingegen ist der Ruhm in alle Welt gedrungen,
Das Dir der Künste **QUA** so glücklich ist gelungen.

Was Wunder? wenn Dein Haus, in sichrer Blüthe stehet?
Wenn selbst der König Dich zu seinem Raht erwehlt?
Wenn die Gelehrte Welt Dich zu den jengen zehlt?
Deren verdienter Ruhm nur mit der Welt vergehet,
Drum weil sich **FAMA** wird zu Deinem Lob anwenden,
So werffe ich sogleich die Feder aus den Händen.

Doch wünsche Noch zuvor, **D**u ein vergnügtes Leben,
Gott lege viele Jahr zu **DEINEM** Alter zu,
Er wende alles ab, was stöhret Deine Ruh
Das also lange noch, die Deiner Lehr ergeben,
Sich über solches Glück mit Recht erfreuen können,
Und **D**ICH zu **DEINEM** Ruhm Deutschlands Lehrer nennen.

Wer andres Sinnes ist, der mag von dannen scheiden,
Und reisen über See in ein entferntes Land,
Doch wünsch auß gutem Sinn, das ihm in Engelland,
Ein fluger **MEDICUS** den Kobolds Wurm mög schneiden.

Gott gebe, das **D**u nur, **S**önnner! ich gefalle,
So bleibe, ganz vergnügt, mein leben lang in Halle.



Gb 956,

2°



St 2

Walter Becker
Buchbinderei
Halle, Thüringer Str. 24

WOM





Glückwünschender Suruff,

Als

Der Wohlgebohrne und Hochgelahrte **HERR,**

S E N N

CHRISTIANVS THOMASIVS,

Seiner Königl. Majest. in Preussen Hochbe-
der hiesigen Friedrichs - Universität Hochansehnlicher Director
hiesiger Professor Juris Primarius und der Juristen Facultät
Ordinarius

Den 1. Jan. 1720.

Arbeit liebenden grossen Vergnügen,
Abermahls seinen

urtheils = Sag

Glücklich seyreten
Ausgesetzt von einem
Dem

den THOMASISchen

Sause

mit tiefftem Respect verpflichteten Diener.

W. G. P.

S E N N E,

drucks Johann Christian Hilliger, Universitäts - Buchdrucker.

